

Rigips



Akustikdecken:

Planung und Ausführung.

Inhalt	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Gestaltung mit Rigips Akustikdeckensystemen	
2.1 Gestaltung mit fugenlosen Deckensystemen	4 – 7
• Rigiton Lochplatten mit regelmässiger Lochung	
• Rigiton Lochplatten mit regelmässig versetzter Lochung	
• Rigiton Lochplatten mit unregelmässiger Lochung (Streulochung)	
• Rigiton Big Quattro Lochplatten mit quadratischer Lochung	
• Rigiton Big Line Schlitzplatten	
2.2 Gestaltung mit demontierbaren Deckensystemen	8 – 10
• Gyptone Point mit runder Lochung	
• Gyptone Quattro mit quadratischer Lochung	
• Casoprano	
2.3 Gestaltung mit Lochplattendecken mit Akustikputz	11
• Rigips/Scherff Akustikdecke	
2.4 Absorptionsverhalten von Gipsdecken	12
3. Produktdaten der Rigips Akustikdeckensysteme	
3.1 Produktdaten von fugenlosen Deckensystemen	
• Rigiton Lochplatten mit regelmässiger Lochung	14
• Rigiton Big Quattro Lochplatten mit quadratischer Lochung	15 – 16
• Rigiton Big Line Schlitzplatten	17 – 18
• Rigiton Lochplatten für Sporthallen, ballwurfsicher	19
• Rigiton F 30-Decke	20 – 21
3.2 Produktdaten von demontierbaren Deckensystemen	
• Rigimont Selbständige F 30 Brandschutzdecke	22
• Gyptone Base ohne Lochung	23
• Gyptone Line mit Schlitzung	24
• Gyptone Point mit runder Lochung	25
• Gyptone Quattro mit quadratischer Lochung	26
• Gyptone Langfeldplatten	27
• Casoprano	28
3.3 Produktdaten von Lochplattendecken mit Akustikputz	
• Rigips/Scherff Akustikdecke	29
3.4 Produktdaten von verschraubbaren Deckenkassetten	
• Rigiton RGK Kassetten	30
4. Brandschutz mit Akustikdecken	
• Brandschutzdecken F 30 in Verbindung mit der Rohdecke	31
• Selbständige Brandschutzdecken F 30	31
5. Technische Daten	
5.1 Verbrauchsangaben für Rigips Akustikdeckensysteme	32
5.2 Allgemeine Verarbeitungshinweise für Rigiton Decken	33
5.3 Klebefugentechnik – Spachtelfugentechnik	34 – 35
5.4 Rigiton Lochplattenmontage mit Fugenverspachtelung	36
5.5 Allgemeine Verarbeitungshinweise für Gyptone und Casoprano	37

Rigiton Lochplatten

Das Rigiton Sortiment

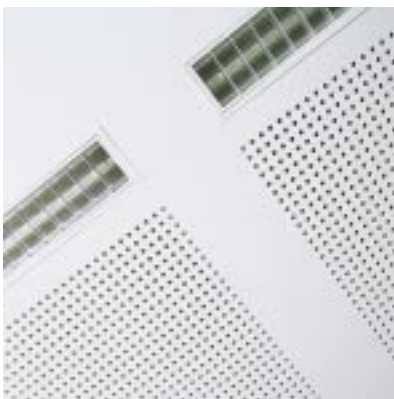
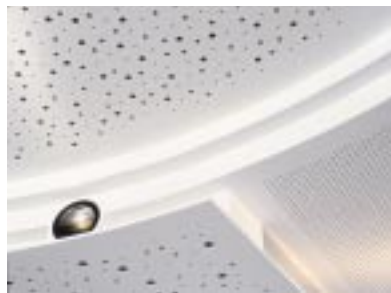
Der Produktname Rigiton steht für ein umfangreiches Sortiment an qualitativ hochwertigen und akustisch wirksamen Loch- und Schlitzplatten aus dem umweltfreundlichen Rohstoff Gips. Rigiton Deckenplatten werden zu fugenlosen Deckensystemen montiert und gestalten so ein einheitliches und architektonisch elegantes Deckenbild. Die klassische runde Lochung der Rigiton Lochplatten ist bereits seit Jahrzehnten bewährt.

Der Planer kann aus einer Vielzahl unterschiedlicher Lochbilder auswählen, so sind sowohl Rigiton Lochplatten mit regelmässiger sowie mit regelmässig versetzter Lochung als auch mit Streulochung (unregelmässiger Lochung) im Sortiment. Die verschiedenen Lochplatten unterscheiden sich jedoch nicht nur in ihrem Oberflächendesign sondern auch in ihren akustischen Eigenschaften.

Rigiton Lochplatten sind Gipsplatten nach DIN 18180 und bestehen aus einem Gipskern, dessen Flächen mit Spezialkarton versehen sind. Rückseitig können die Rigiton Lochplatten mit einem Akustikvlies geliefert werden.



Rigiton 8-15-20, Streulochung



Rigiton 10/23



Rigiton 8-15-20, Streulochung

Die Kombination von Design und akustischer Leistung

Ausschlaggebend für die Wahl der geeigneten Rigiton Lochplatte ist neben dem architektonisch gewünschten Gesamtbild der Decke, das durch die Art der Lochung bestimmt wird, auch deren akustische Leistung. Dieser Schallabsorptionsgrad wird sowohl durch den Lochanteil, als auch durch die Abhängöhe bestimmt. So erzielt eine Rigiton Lochplatte allein durch die Vergrößerung der Luftraumtiefe einen wesentlich besseren Schallabsorptionswert. Die Rigiton Lochplatten wurden von unabhängigen Instituten in den unterschiedlichen Luftraumtiefen geprüft. Die optimal geeignete Rigiton Lochplatte für Ihr Bauvorhaben ist so schnell ausgewählt.



Rigiton 8-15-20, Streulochung

Eine nachträgliche Farbbeschichtung ist problemlos möglich, sie beeinflusst in keiner Weise die akustischen Eigenschaften der Rigiton Lochplatten.

Rigiton Lochplatten



Rigiton Big Quattro 46

Rigiton Big Quattro

Mit der Rigiton Big Quattro wird das bewährte Rigiton Lochplattensortiment um eine attraktive Form erweitert. Die moderne quadratische Lochung der Rigiton Big Quattro bietet die Möglichkeit, ganz neue Raumerlebnisse zu schaffen und setzt neue Maßstäbe im Bereich der fugenlosen Deckensysteme.

Rigiton Big Quattro steht in verschiedenen Lochbildern zur Verfügung. Bei den Rigiton Big Quattro 41, 42, 46 und 47 sind die gelochten Flächen so angeordnet, dass sich ein gleichmässiges Deckenbild ergibt. Da die Lochungen jedoch nicht bis zum Rand durchlaufen, sind diese Rigiton Big Quattro einfach zu verarbeiten.



Die Rigiton Big Quattro 49 dagegen ist komplett durchgelocht. Sie kann auch mit ungelochten Rändern geliefert werden und ermöglicht so die attraktive Gestaltung von Deckenspiegeln und Deckensegeln.

Wie das gesamte Rigiton Lochplattensortiment verfügt auch die Rigiton Big Quattro über hervorragende akustische Eigenschaften. Sie ist bereits werkseitig mit einem rückseitigen Akustikvlies beschichtet.



Rigiton Big Quattro 49

Rigiton Schlitzplatten



Rigiton Big Line

Neben den runden und quadratischen Lochungen sind die Rigiton Deckenplatten auch mit einer ansprechenden Schlitzung als Rigiton Big Line lieferbar. Diese entstehen durch langgestreckte, rechteckige Perforation und wirken so richtungsbestimmend. Die Schlitzungen der Rigiton Big Line 6 sind so angeordnet, dass sich ein gleichmässiges Deckenbild ergibt. Rigiton Big Line 7 hingegen ist trocken biegsam bis zu einem Radius >1.500 mm und bietet so zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten. Beide Designs haben hervorragende akustische Eigenschaften.

Deckengestaltung mit Rigiton-Systemen

Der Gestaltung von fugenlosen Decken mit Rigiton Loch- oder Schlitzplatten sind keine Grenzen gesetzt. Es gibt kaum vergleichbare Deckensysteme, die architektonische Anforderungen besser erfüllen, sowohl in Bezug auf Materialbeschaffenheit, Formenvielfalt als auch in akustischer Leistung.

Gyptone Deckenplatten

Elegante Decken mit Licht und Luft

Im Bereich der demontierbaren Deckensysteme stehen die Gyptone Deckenplatten für die Erfüllung höchster Ansprüche. Hervorragende akustische Eigenschaften werden gepaart mit attraktiven Designs und einer leichten und schnellen Montage. Die einzelnen Oberflächenformen können frei miteinander kombiniert werden, Gyptone Base verfügt über eine glatte, ungelochte Oberfläche, Gyptone Point über eine runde und Gyptone Quattro über eine quadratische Lochung. Gyptone Line hingegen ist mit einer Schlitzung versehen.

Gyptone Decken sind demontierbar und machen so eventuelle Inspektions- oder Wartungsarbeiten an den Einbauten schnell und einfach möglich.

Gyptone Deckenplatten bestehen aus wohngesundem Gips und sind mit einem rückseitig aufkaschierten Akustikvlies ausgestattet.



Gyptone Line 4



Gyptone Point 11



Gyptone Point 15 Langfeldplatte

Gyptone Point

Das Design dieser Deckenplatten wird durch runde Löcher bestimmt und nimmt so die klassische Form dekorativer Akustikdeckenplatten wieder auf. Mit den verschiedenen Oberflächendesigns ist die Gestaltung zahlreicher, in den jeweiligen Raumproportionen entsprechenden Deckenmuster möglich. Durch die Einbindung der Gyptone Base mit glatter Oberfläche kann die Decke zusätzlich aufgelockert werden.

Gyptone Quattro

Moderne quadratische Lochungen charakterisieren das attraktive Design der Gyptone Quattro. Sie unterstützen eine strenge Raumgeometrie bis ins Detail. Besonders die Schattenwirkung der Gyptone Quattro unterstreicht die formale Alternative zum runden Loch. Mit Gyptone Quattro gestaltete Decken wirken in ihrer Gesamtstruktur filigran und haben ein elegantes und richtungsbetontes Muster. Die unterschiedlichen Designs der Gyptone Quattro können frei mit Gyptone Base kombiniert werden.



Gyptone Quattro 20



Gyptone Quattro 22



Gyptone Quattro 20



Gyptone Quattro 20

Casoprano Deckenplatten



Casovoice und Casoforte

Das neue Deckenkonzept

Casoprano Deckenplatten sind die preiswerte Alternative aus dem bewährten Baustoff Gips im Bereich der demontierbaren Deckensysteme. Die architektonisch ansprechenden Designs unterscheiden sich durch glatte, gelochte oder feinstrukturierte Oberflächen, die mit einer mattweißen Farbe beschichtet sind.

Casoprano Deckenplatten sind vielfältig einsetzbar. Der Clou ist die Kombination der schallreflektierenden Casoforte und der schallabsorbierenden Casovoice, die über das gleiche Oberflächendesign verfügen. So entsteht in akustisch anspruchsvollen Räumen, wie z.B. Vortragsälen, eine ausgezeichnete Sprachverständlichkeit und hoher akustischer Komfort, und das mit einer optisch einheitlichen Decke.

Ästhetik, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit und hohe Lebensdauer werden von Casoprano Deckenplatten zu einem äusserst attraktiven Preis realisiert.



Casovoice



Casobianca

Rigips/Scherff-Akustikdecke



Rigiton Lochplattendecke mit Scherff-Akustikputz



Rigiton Lochplattendecke mit Scherff-Akustikputz

Die Entdeckung akustischer Dimensionen

Die Rigips/Scherff-Akustikdecke ist ideal geeignet, wo eine glatte, fugenlose Decke mit hervorragenden akustischen Eigenschaften gewünscht wird.

Sie ist eine Kombination aus bewährten Rigiton Lochplatten und akustisch hochwirksamen Scherff-Akustikputz. Das Ergebnis ist eine optisch ansprechende Decke mit hervorragenden akustischen Eigenschaften, die auch in Räumen mit extremen Anforderungen eingesetzt werden kann.

Der Baustoff Gips

Rigips Akustikdecken bieten nahezu unbegrenzte gestalterische Möglichkeiten:

- Fugenlose Lochplattendecken in verschiedenen Designs und mit unterschiedlichen Lochungen.
- Gebogene Deckenplatten, die ebenfalls ohne sichtbare Konstruktion montiert werden.
- Kassettendecken in unterschiedlichen Designs.
- Glatte, fugenlose Decken mit Akustikputz.
- Demontierbare Deckensysteme in grosser Auswahl mit verschiedenen Kantenausbildungen für viele technische Anforderungen. Hochwertige Decken in verdecktem Montagesystem mit sehr guter Schallabsorption sind ebenso möglich, wie besonders wirtschaftliche Lösungen in Sichtschienen-Einlegemontage.

In Kombination mit ungelochten Rigips Platten bieten sich fast grenzenlose Möglichkeiten der individuellen Gestaltung mit Rigips Akustikdecken.

Funktionalität

Funktionalität und Ästhetik müssen keine Widersprüche sein. Rigips Akustikdecken erfüllen fast alle Anforderungen, die an ein modernes Deckensystem gestellt werden. Die Integration von Leuchten, Belüftungs-Systemen, Lautsprechern etc. ist einfach möglich. Rigips Akustikdecken können individuell durch Design, Einbausituation und zusätzliche Massnahmen den jeweils notwendigen raumakustischen Anforderungen angepasst werden. Auch die Sicherheit im Brandfall ist gewährleistet.

Mit Rigips lassen sich Akustikdecken umweltbewusst planen, denn sie bestehen aus dem umweltgerechten Baustoff Gips.

Die hervorragenden Eigenschaften des Baumaterials Gips wurden schon vor tausenden von Jahren erkannt und seitdem in den verschiedensten Kulturkreisen angewendet. Zeugnisse der Bauweisen mit Gips sind z.B. die Cheops-Pyramide, der Tempel von Knossos usw., die bis zum heutigen Tag erhalten geblieben sind.

Aber auch die weiteren Bestandteile der Rigips Akustikdecken sind umweltfreundlich. Der Karton aus Altpapier, Vliese auf Cellulosebasis und wasserlösliche Farben.

Produkteigenschaften

Rigips Akustikdecken sind einfach zu verarbeiten und geben keine toxischen Stäube an die Umgebung ab, weder bei der Montage, bei der Demontage, noch im eingebauten Zustand. Zudem sind Gipsprodukte recycelbar.

Rigips Akustikdecken haben eine hohe Lebensdauer, sind renovierbar, ohne dass dadurch die akustischen Eigenschaften der Decken verschlechtert werden. Darüber hinaus regulieren sie das Raumklima, indem sie Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben.

Ästhetik, Individualität, Umweltfreundlichkeit, Sicherheit und hohe Lebensdauer sind keine Gegensätze. Die Verwendung des Baustoffes Gips ist für den umweltbewussten Planer heute von grosser Bedeutung.

Mit Rigips Akustikdecken treffen Sie als Planer immer die richtige Entscheidung.

Einflüsse auf das Absorptionsverhalten von Rigips Akustikdecken

Mit Rigips Akustikdecken können nahezu alle akustischen Anforderungen erfüllt werden. Die schallabsorbierenden Eigenschaften der verschiedenen Decken-Varianten werden von folgenden Faktoren beeinflusst:

Lochflächenanteil

Bei geringem Lochflächenanteil verringert sich der Schallabsorptionsgrad in hohen Frequenzen und bleibt in niedrigen Frequenzen etwa gleich. Ein grosser Lochflächenanteil verbessert die Schallabsorption in den hohen Frequenzen. In tiefen Frequenzen sind die Absorptionswerte niedriger.

Lochgrössen

Bei gleichem Lochflächenanteil haben viele kleinere Löcher im hochfrequenten Bereich eine bessere Absorption.

Akustikvlies

Eine Rigips Akustikdecke mit rückseitigem Akustikvlies ist in nahezu allen Räumen, in denen die Geräusche hauptsächlich durch menschliche Stimmen verursacht werden (Büros, Schulen, Kindergärten, Vortrags- und Versammlungsräume etc.) völlig ausreichend.

Abhängehöhe

Grosse Abhängehöhen führen zu einer guten Absorption bei tiefen Frequenzen, mittlere Abhängehöhen zu guten Werten im mittleren Frequenzbereich. Bei sehr niedrigen Abhängehöhen verringert sich die Schallabsorption in den tiefen Frequenzen sehr deutlich.

Mineralwolle-Auflage

Eine zusätzliche Mineralwolle-Auflage verbessert die Absorption im tief-frequenten Bereich. Bei sehr geringen Abhängehöhen und bei Wandbekleidungen sollte immer eine Mineralwolle-Auflage angeordnet werden.

Definition Schallabsorptionsgrad

α_s = Schallabsorptionsgrad nach Sabine, EN ISO 20354

α_p = praktischer Schallabsorptionsgrad, EN ISO 11654

NRC = mittlerer Schallabsorptionswert (arithmetisches Mittel der Absorptionswerte auf Oktavbandbreite 250–2000 Hz)



Rigiton Lochplatten



Design

Rigiton Lochplatten sind in vielen Designs lieferbar:

- regelmässig gelocht
- regelmässig versetzt gelocht
- unregelmässig gelocht (Streulochung)
- quadratisch gelocht (siehe Big Quattro)
- geschlitzt (siehe Big Line)

Rigiton Lochplatten können nach einem Verlegeplan individuell für jeden Raum zugeschnitten und auch mit ungelochtem Rand geliefert werden.

Montagesysteme

Die Rigiton Lochplatten werden an C-Deckenprofilen verschraubt, Platten Spannweite < 320 mm in Querbefestigung. Die Platten werden an den Stößen untereinander mit Rigips Fugenverbinder 63 verklebt (Klebefuge) oder mit Rigips Vario 60 im Spachtelsystem verfügt. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von 170 mm.

Brandschutz

Rigiton Lochplatten sind nichtbrennbar, Brandstoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1

Oberfläche

Rigiton Lochplatten haben eine unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Bauliche Voraussetzungen

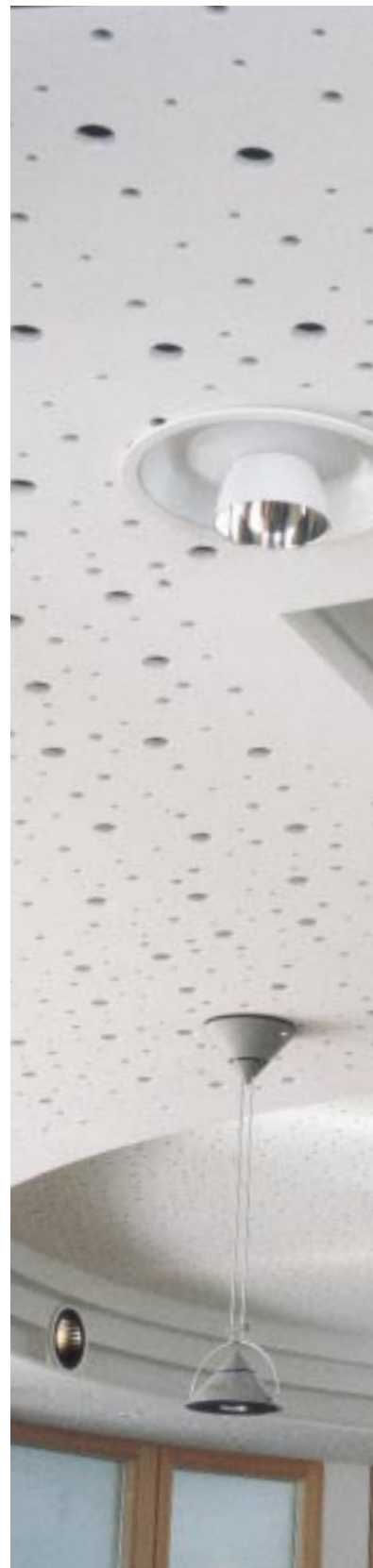
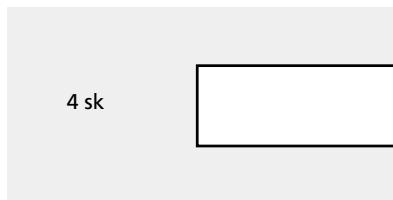
Rigiton Lochplatten können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Akustik

Die Rigiton Lochplatten können rückseitig mit einem aufkaschierten Vlies als Rieselschutz oder einem Akustikvlies geliefert werden. Im Frequenzbereich der menschlichen Stimme bieten Rigiton Lochplatten mit Akustikvlies gute schallabsorbierende Eigenschaften. Lochplatten mit Rieselschutz sollten aus akustischen Gründen immer mit einer Auflage versehen werden. Mit einer zusätzlichen Auflage kann auch die Schallabsorption bei Platten mit Akustikvlies weiter verbessert werden.

Kantenausbildung

Rigiton Lochplatten werden für eine endlose, lochdurchlaufende Verlegung scharfkantig (4sk) geliefert. Weitere Kantenausbildungen auf Anfrage.



Rigiton Big Quattro



Design

Die Rigiton Big Quattro hat eine durchlaufende quadratische Lochung. Es können auch Platten mit ungelochtem Rand geliefert werden.

Montagesysteme

Die Rigiton Big Quattro werden an C-Deckenprofilen verschraubt. Konstruktion aus Grund- und Tragprofilen, Plattenspannweite < 320 mm in Querbefestigung. Die Platten werden in Klebefugen- oder Spachtelfugentechnik verarbeitet. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5x25 mm im Abstand von 170 mm.

Oberfläche

Unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Brandschutz

Rigiton Big Quattro Platten sind nicht-brennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Bauliche Voraussetzungen

Rigiton Big Quattro kann in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

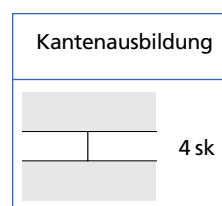
Akustik

Die Rigiton Big Quattro hat ein rückseitig aufkaschiertes Akustikvlies. Besonders im Frequenzbereich der menschlichen Stimme bietet die Big Quattro gute schallabsorbierende Eigenschaften. Durch eine zusätzliche Auflage kann die Schallabsorption noch weiter verbessert werden.

Kantenausbildung

Die Rigiton Big Quattro werden allseitig mit der Kante A (4 sk) geliefert.

Konstruktion



Rigiton Big Quattro



Design

Die Lochungen der Rigiton Big Quattro sind so angeordnet, dass sich eine symmetrische Anordnung der Lochflächen über die gesamte Deckenfläche ergibt. Die Grösse der quadratischen Lochungen ist 12 x 12 mm. In dieser Version der Rigiton Big Quattro stehen 4 verschiedene Lochbilder zur Verfügung.

Montagesysteme

Die Rigiton Big Quattro werden an C-Deckenprofilen verschraubt. Dabei kann eine niveaugleiche Konstruktion im Raster 600 x 600 mm oder eine Konstruktion aus Grund- und Tragprofilen, Plattenspannweite < 320 mm in Querbefestigung, verwendet werden. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von 170 mm. Die Platten werden stumpf gestossen und an den Längs- und Querkanten mit einem Glasfaserbewehrungsstreifen, gem. Rigips Montagesystem für Fugenverspachtelung, verspachtelt.

Oberfläche

Unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Brandschutz

Rigiton Big Quattro Platten sind nicht-brennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1

Bauliche Voraussetzungen

Big Quattro können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Akustik

Die Rigiton Big Quattro haben ein rückseitig aufkaschiertes, weisses Akustikvlies. Besonders im Frequenzbereich der menschlichen Stimme bietet die Big Quattro gute schallabsorbierende Eigenschaften. Durch eine zusätzliche Auflage kann die Schallabsorption noch weiter verbessert werden.

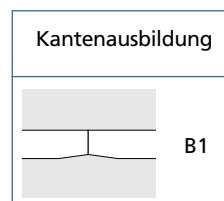
Formate

2400 x 1200 x 12,5 mm

Kantenausbildung

Die Rigiton Big Quattro mit Kante B1 an den Längskanten.
Stirnkante: scharfkantig

Konstruktion



Rigiton Big Line



Design

Die Schlitzungen der Rigiton Big Line sind so angeordnet, dass sich eine symmetrische Anordnung der Schlitzflächen über die gesamte Deckenfläche ergibt. Die Grösse der Schlitzes ist 80 x 6 mm.

Montagesysteme

Die Rigiton Big Line werden an C-Deckenprofilen verschraubt. Dabei kann eine niveaugleiche Konstruktion im Raster 600 x 600 mm oder eine Konstruktion aus Grund- und Tragprofilen, Platten Spannweite < 320 mm in Querbefestigung, verwendet werden. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von 170 mm. Die Platten werden stumpf gestossen und an den Längs- und Querkanten mit einem Glasfaserbewehrungsstreifen, gem. Rigips Montagesystem für Fugenverspachtelung, verspachtelt.

Oberfläche

Unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Brandschutz

Rigiton Big Line Platten sind nicht-brennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Bauliche Voraussetzungen

Big Line können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70 % nicht übersteigt.

Akustik

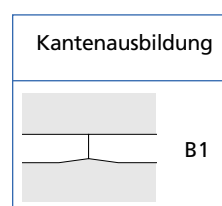
Die Rigiton Big Line haben ein rückseitig aufkaschiertes, weisses Akustikvlies. Besonders im Frequenzbereich der menschlichen Stimme bietet die Rigiton Big Line gute schallabsorbierende Eigenschaften. Durch eine zusätzliche Auflage kann

die Schallabsorption noch weiter verbessert werden.

Kantenausbildung

Die Rigiton Big Line wird mit der Kante B1 an den Längskanten geliefert. Stirnkante: scharfkantig

Konstruktion



Rigiton Big Line für gebogene Decken



Design

Rigiton Big Line für gebogene Decken wird aus einer 6,5 mm dicken, trocken biegbaren Spezialgipsplatte hergestellt.

Montagesysteme

Die Rigiton Big Line werden an C-Deckenprofilen oder Hutprofilen verschraubt, die an konkav oder konvex gebogenen C-Profilen befestigt werden. Plattenspannweite < 300 mm. Die Verschraubung erfolgt mit Reflex-Schrauben 3,9 x 19 mm im Abstand von 150 mm. Die Platten werden stumpf gestossen und an den Längs- und Querkanten mit einem Glasfaserbewehrungsstreifen verspachtelt.

Biegeradius

Die Rigiton Big Line können trocken bis zu einem Radius von > 1500 mm gebogen werden.

Oberfläche

Unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Bauliche Voraussetzungen

Rigiton Big Line können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

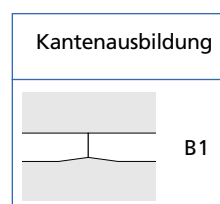
Akustik

Die Schallabsorption ist stark von der Abhängöhe der Decke und vom Biegeradius abhängig. Es ist daher nicht möglich, exakte Werte für das Absorptionsverhalten anzugeben. Die Schallabsorptionswerte einer ähnlichen waagrecht montierten Decke, z.B. der Rigiton Big Line, können das Absorptionsverhalten etwa wiedergeben.

Kantenausbildung

Die Big Line werden mit der Kante B1 an den Längskanten geliefert. Stirnkante: scharfkantig

Konstruktion



Rigiton Lochplatten für Sporthallen, ballwurfsicher



Design

In dem Design 8-15-20 sind Rigiton Lochplatten auch für ballwurfsichere Decken gemäss DIN 18032 Teil 3 lieferbar.

Rigiton Lochplatten können nach einem Verlegeplan individuell für jeden Raum zugeschnitten und auch mit ungelochtem Rand geliefert werden.

Montagesysteme

Die Rigiton Lochplatten Typ S werden gemäss Prüfzeugnis an C-Deckenprofilen verschraubt, Plattenspannweite < 320 mm in Querbefestigung. Die Platten werden an den Stössen untereinander mit Rigips Fugenverbinder 63 verklebt. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von 170 mm.

Brandschutz

Rigiton Lochplatten sind nichtbrennbar, Brandstoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1

Oberfläche

Rigiton Lochplatten haben eine unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Bauliche Voraussetzungen

Rigiton Lochplatten können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Akustik

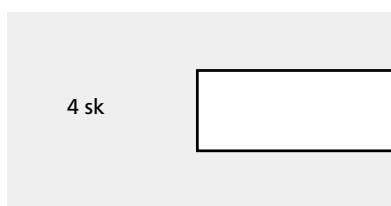
Die Rigiton Lochplatten können rückseitig mit einem aufkaschierten Vlies als Rieselschutz oder einem Akustikvlies geliefert werden. Im Frequenzbereich der menschlichen Stimme bieten Rigiton Lochplatten mit Akustikvlies gute schallabsorbierende Eigenschaften. Lochplatten mit Rieselschutz sollten aus akustischen Gründen immer mit einer Auflage versehen werden. Mit einer zusätzlichen Auflage kann auch die Schallabsorption bei Platten mit Akustikvlies weiter verbessert werden.

Formate

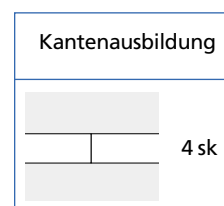
Die lieferbaren Formate sind von der Lochung abhängig.

Kantenausbildung

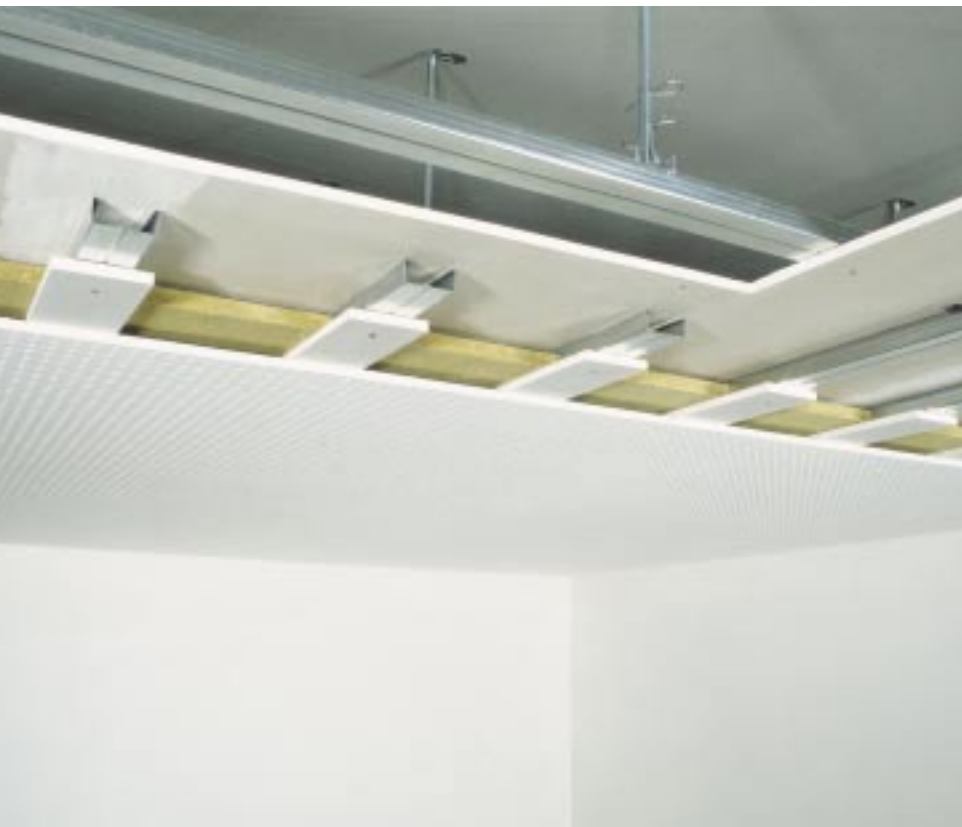
Rigiton Lochplatten werden für eine endlose, lochdurchlaufende Verlegung scharfkantig (4sk) geliefert.



Konstruktion



Rigiton F 30-Decke (gem. DIN 4102 Teil 4)



Design

Für die Rigiton F 30 Decke können alle Rigiton Lochplattendesigns verwendet werden:

- regelmässig gelocht
- regelmässig versetzt gelocht
- unregelmässig gelocht
- quadratisch gelocht
- geschlitzt

Die Rigiton Lochplatten können auch individuell für jeden Raum zugeschnitten und auch mit ungelochtem Rand geliefert werden.

Eine Ausführung mit einer Rigips/Scherff Akustikdecke ist ebenfalls möglich.

Montagesystem

An C-Deckenprofilen (Grundprofilen) im seitlichen Abstand von max. 500 mm werden Rigips Feuerschutzplatten 12,5 mm verschraubt und die Fugen verspachtelt. Darunter werden Tragprofile mit Schienenläufern oder Direktabhängern im seitlichen Abstand von ≤ 320 mm befestigt. Diese werden von

unten mit 100 mm breiten Streifen aus Rigips Feuerschutzplatten geschützt. Gleichzeitig dienen die Plattenstreifen zur Aufnahme der Mineralwolleplatten (Dicke 25 mm, Rohdichte ≥ 80 kg/m³, Baustoffklasse A, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C). Die Rigiton Lochplatten werden daran mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 35 mm im Abstand von 170 mm verschraubt. Die Fugen der Platten untereinander werden mit Rigips Fugenverbinder 63 verklebt.

Oberfläche

Rigiton Lochplatten haben eine unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Bauliche Voraussetzungen

Rigiton Lochplatten können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Akustik

Die akustischen Eigenschaften der Rigiton F 30 Decke sind abhängig vom Lochdesign. Näherungsweise können die Absorptionswerte der jeweiligen Lochungen gemessen mit 50 mm Abhängehöhe und Akustikvlies, herangezogen werden.

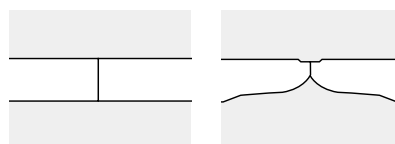
Formate

Die lieferbaren Formate sind von der Lochung abhängig.

Kantenausbildung

Rigiton Lochplatten werden für eine endlose, lochdurchlaufende Verlegung scharfkantig, (4sk) geliefert.

Die Rigips Feuerschutzplatten haben eine „vario“ Kante.



4 sk

vario

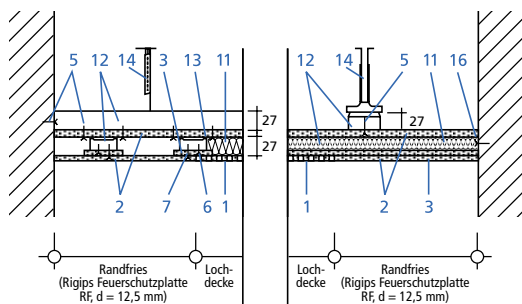
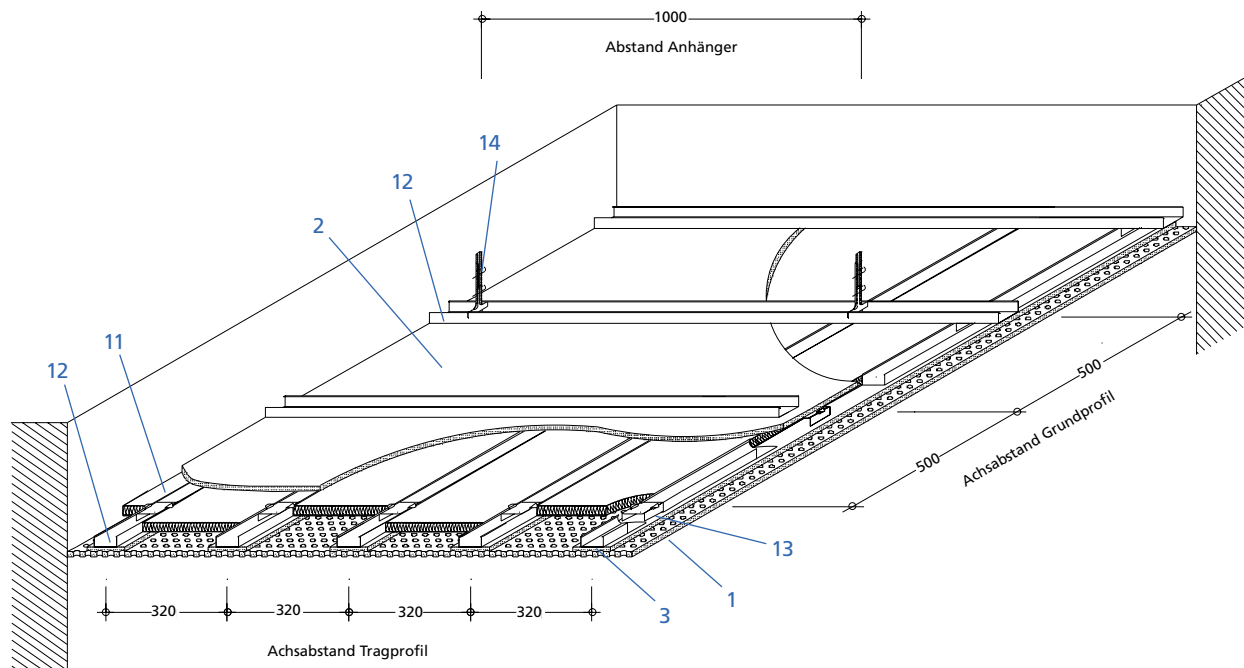
Gewicht ca. 25 kg/m²

Montagehinweise

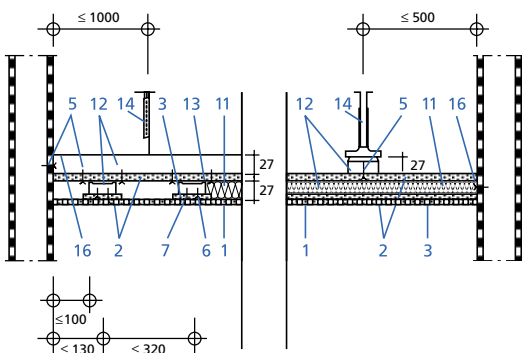
s. Seite 33 – 35

Brandschutz

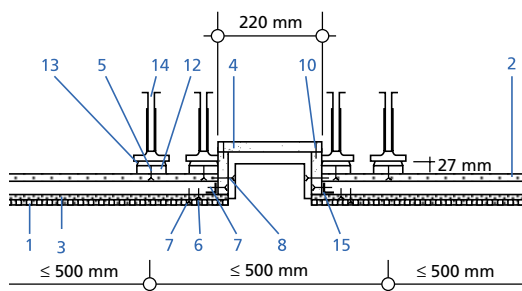
s. Seite 31



Wandanschluss mit Randfries



Wandanschluss an Rigips Montagewand \geq F 30



Einbau von Leuchtenkästen

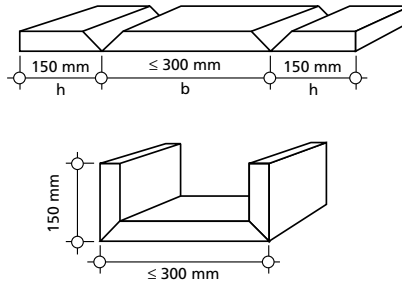
Konstruktion

- 1 Rigiton Lochplatte, $d = 12,5$ mm
- 2 Rigips Feuerschutzplatte RF, $d = 12,5$ mm
- 3 Rigips Feuerschutzplatte RF, $d = 12,5$ mm
- 4 Ridurit 20
- 5 Rigips Schnellbauschraube TN, Abmessungen $3,5 \times 25$ mm, $a = 170$ mm
- 6 Rigips Schnellbauschraube TN, Abmessungen $3,5 \times 25$ mm, $a = 750$ mm
- 7 Rigips Schnellbauschraube TN, Abmessungen $3,5 \times 35$ mm, $a = 170$ mm
- 8 Rigips Schnellbauschraube TN, Abmessungen $3,5 \times 45$ mm
- 9 Rigips Schnellbauschraube TN, Abmessungen $3,5 \times 55$ mm, $a = 500$ mm
- 10 Stahldrahtklammern Abmessungen $50/11,25/1,53$ mm
- 11 Mineralwolle nach DIN 18165, $d = 40$ mm, Baustoffklasse A gemäss DIN 4102-1; Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte 60 ± 10 kg/m³.
Mineralwolle nach DIN 18165, $d = 25$ mm, Baustoffklasse A gemäss DIN 4102-1; Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte 90 ± 10 kg/m³
- 12 C-Deckenprofil CD 60 - 06 nach DIN 18182-1
- 13 Schienenläufer
alternativ: U-Hänger, Justierbarer Direktabhänger
- 14 Nonius Abhänger Schnellabhänger mit Spannfeder zul. $F \leq 250$ N oder Direktabhänger (U-Hänger)
- 15 Wandwinkel 30 mm \times 30 mm \times $0,6$ mm
- 16 U-Anschlussprofil

Rigimont Selbständige F 30 Brandschutzdecke



eingeklebt. Bei gelochten Platten ist zusätzlich ein Vlies als Rieselschutz einzulegen.



Formate

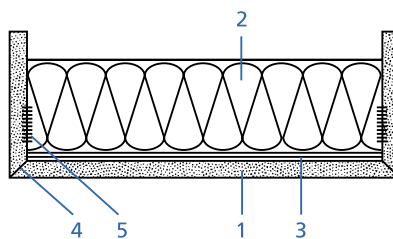
Rigimont 30 Elemente können freitragend bis zu einer Länge von 3000 mm ohne Abhänger auf Randwinkel 45 x 40 x 2,0 mm aufgelegt werden.

Demontage

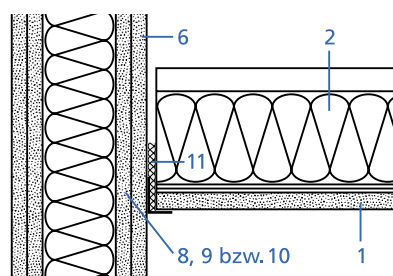
Rigimont 30 Elemente können an jeder Stelle einzeln demontiert werden. Die minimale Hubhöhe beträgt dafür 350 mm.

Einbauleuchten

Grundsätzlich dürfen pro Rigimont 30 Deckenelemente zwei Einbauleuchten (Spots) $\varnothing = 88$ mm mit Klemmfedern eingebaut werden.



Rigimont 30 - Deckenelement



Anschluss an Trennwand

Brandschutz

Rigimont 30 als selbständige Brandschutzunterdecke F 30 für Brandbeanspruchung aus dem Zwischendeckenbereich und von der Raumseite geprüft. Rigimont 30 Decken können an Rigips Montagewände F90 nach DIN 4102, Teil 4, Dicke ≥ 100 mm sowie an Massivwände angeschlossen werden.

Gewicht

Das Gewicht der Rigimont 30 Decke beträgt 26 kg/m².

Legende

- 1 Rigips Zuschnittplatte mit V-Fräsung
- 2 G+H Isover-Dämmplatte „BS 50 Kl. 40“, d = 100 mm
- 3 Paratex-Rieselschutz „H 60“ (nur bei gelochten Platten)
- 4 Fugenspachtel vario (Verklebung der V-Fräsungen)
- 5 PVAC-Weissleim „LP 5851“ (Verklebung der Dämmplatte mit den Stegen)
- 6 F90 Trennwand d ≥ 100 mm
- 7 Wandanschlusswinkel 45 x 40 x 2,0 mm
- 8 Metall-Hohlraumdübel „6/45“ a = 625 mm (zw. den Ständern)
- 9 Spax-Schraube „5/45“ a = 625 mm (auf den Ständern)
- 10 Metall-Spreizdübel „M6 x 40“ mit Schraube „M6 x 35 mm“ a = 400 mm
- 11 MW-Randstereifen „TST“ b = 12 mm, d = 80 mm mit Fugenspachtel angedrückt

Design

Rigimont 30 kann mit verschiedenen Oberflächen geliefert werden:

- Rigimont 30 RL
Mittелеlement regelmäßig oder versetzt gelocht
- Rigimont 30 RF
glatte, geschlossene Oberfläche

Diese Decken werden bauseits mit einem Anstrich versehen.

Montagesystem

Die Rigimont 30 Decke ist eine freigespannte Flurdecke, max. Spannweite 3000 mm, die nur auf den Wandwinkeln aufgelegt wird.

Oberfläche

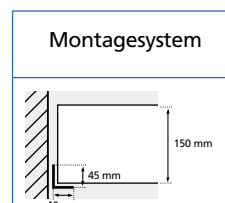
Die Elemente können aber auch als Rigips-Dekorplatten mit Vinyl-Dekoren auf Papierträgermaterial geliefert werden:

- Rigimont 30 RD (Dekorplatte)
glatte, geschlossene Oberfläche

Fertigung der Deckenelemente

Aus werkseitig v-gefrästen 12,5 mm dicken Rigips-Feuerschutzplatten werden bauseits die Rigimont 30 Deckenelemente gefertigt. In diese Elemente wird eine 100 mm dicke Mineralwolle

Konstruktion



Gyptone Base



Montagesysteme

Gyptone Base können in Sichtschienen-Konstruktionen und in verdeckter Montage eingebaut werden. Dabei bleiben Gyptone Base Decken demontierbar und der Deckenhohlraum an jeder Stelle zugänglich.

Oberfläche

Gyptone Base hat eine hochwertige, weiße Acrylfarbbeschichtung, NCS 0500 (ähnl. RAL 9010). Glanzgrad 5-9 gem. ISO 2813.

Brandschutz

Gyptone-Platten sind nichtbrennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Feuerwiderstandsklasse

F30 Deckenkonstruktionen sind mit der Gyptone Base möglich.

Lichtreflexion

Bei der Standardoberfläche beträgt der Lichtreflexionsgrad ca. 82%.

Bauliche Voraussetzungen

Gyptone Base können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% kurzfristig nicht übersteigt.

Deckenbelastungen

In die Gyptone Base Platten können Zubehörteile mit einem Gewicht bis zu 5 kg (bei Kante D1; 3,0 kg) eingebaut werden. Es müssen jedoch zus. Abhänger angeordnet werden.

Reinigung

Gyptone Platten können mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Zusätzlich kann ein leicht alkalisches Reinigungsmittel verwendet werden.

Renovierung

Gyptone Platten können bei Bedarf mit einer weichen Rolle gestrichen werden.

Gyptone Line



Montagesysteme

Gyptone kann in Sichtschienen-Konstruktionen und in verdeckter Montage eingebaut werden. Dabei bleiben Gyptone Line Decken demontierbar und der Deckenhohlraum an jeder Stelle zugänglich.

Oberfläche

Gyptone Line hat eine hochwertige, weiße Acrylfarbbeschichtung, NCS 0500 (ähnl. RAL 9010), Glanzgrad 5-9 gem. ISO 2813. Rückseitig sind Gyptone Gipskassetten mit einem weissen Akustikvlies auf Cellulosebasis kaschiert (bis auf Base).

Brandschutz

Gyptone-Platten sind nichtbrennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Feuerwiderstandsklasse

F30 Deckenkonstruktionen sind mit der Gyptone Line möglich.

Lichtreflexion

Bei der Standardoberfläche beträgt der Lichtreflexionsgrad ca. 70% – 82%, je nach Design

Bauliche Voraussetzungen

Gyptone Line können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Deckenbelastungen

In die Gyptone Line können Zubehörteile mit einem Gewicht bis zu 1 kg in die geschlitzten Bereiche eingebaut werden. Es müssen jedoch zus. Abhänger angeordnet werden.

Reinigung

Gyptone Platten können mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Zusätzlich kann ein leicht alkalisches Reinigungsmittel verwendet werden.

Renovierung

Gyptone Platten können bei Bedarf mit einer weichen Rolle gestrichen werden. Dieser Anstrich beeinträchtigt die Schallabsorption der Gyptone Line nicht. Die Farbe darf jedoch nicht aufgespritzt werden.

Typen und Konturarten

Die verschiedenen Typen und Konturarten können dem separaten Beiblatt entnommen werden.

Gyptone Point



Montagesysteme

Gyptone Point können in Sichtschienen-Konstruktionen und in verdeckter Montage eingebaut werden. Dabei bleiben Gyptone Point Decken demontierbar und der Deckenhohlraum an jeder Stelle zugänglich.

Oberfläche

Gyptone Point hat eine hochwertige, weiße Acrylfarbbeschichtung, NCS 0500 (ähnl. RAL 9010). Glanzgrad 5-9 gem. ISO 2813. Rückseitig sind Gyptone Point mit einem weißen Akustikvlies auf Cellulosebasis kaschiert.

Brandschutz

Gyptone-Platten sind nichtbrennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Feuerwiderstandsklasse

F30 Deckenkonstruktionen sind mit der Gyptone Point möglich.

Lichtreflexion

Bei der Standardoberfläche beträgt der Lichtreflexionsgrad ca. 75 %.

Bauliche Voraussetzungen

Gyptone Point können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Deckenbelastungen

In die ungelochten Flächen der Gyptone Point können Zubehörteile mit einem Gewicht bis zu 5 kg (bei Kante D1: 3 kg) und in die perforierten Bereiche bis zu 1 kg eingebaut werden. Es müssen jedoch zus. Abhänger angeordnet werden.

Reinigung

Gyptone Platten können mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Zusätzlich kann ein leicht alkalisches Reinigungsmittel verwendet werden.

Renovierung

Gyptone Platten können bei Bedarf mit einer weichen Rolle gestrichen werden. Dieser Anstrich beeinträchtigt die Schallabsorption der Gyptone Point nicht. Die Farbe darf jedoch nicht aufgespritzt werden.

Gyptone Quattro



Montagesysteme

Gyptone Quattro können in Sichtschienen-Konstruktionen und in verdeckter Montage eingebaut werden. Dabei bleiben Gyptone Quattro Decken demontierbar und der Deckenhohlraum an jeder Stelle zugänglich.

Oberfläche

Gyptone Quattro hat eine hochwertige, weiße Acrylfarbbeschichtung, NCS 0500 (ähnl. RAL 9010). Glanzgrad 5-9 gem. ISO 2813. Rückseitig sind Gyptone Quattro mit einem weißen Akustikvlies auf Cellulosebasis kaschiert.

Brandschutz

Gyptone-Platten sind nichtbrennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Feuerwiderstandsklasse

F30 Deckenkonstruktionen sind mit der Gyptone Quattro möglich.

Lichtreflexion

Bei der Standardoberfläche beträgt der Lichtreflexionsgrad ca. 73%.

Bauliche Voraussetzungen

Gyptone Quattro können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Deckenbelastungen

In die ungelochten Flächen der Gyptone Quattro können Zubehörteile mit einem Gewicht bis zu 5 kg (bei Kante D1; 3,0 kg) und in die perforierten Bereiche bis zu 1 kg eingebaut werden. Es müssen jedoch zus. Abhänger angeordnet werden.

Reinigung

Gyptone Platten können mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Zusätzlich kann ein leicht alkalisches Reinigungsmittel verwendet werden.

Renovierung

Gyptone Platten können bei Bedarf mit einer weichen Rolle gestrichen werden. Dieser Anstrich beeinträchtigt die Schallabsorption der Gyptone Quattro nicht. Die Farbe darf jedoch nicht aufgespritzt werden.

Gyptone Langfeldplatten



Montagesysteme

Gyptone Langfeldplatten werden in Sichtschienen-Konstruktionen eingebaut. Dabei bleiben Gyptone Decken demontierbar und der Deckenhohlraum an jeder Stelle zugänglich. In Fluren sollten Gyptone Langfeldplatten immer auf Stufenwandwinkel aufgelegt werden. Das erleichtert die Montage und verringert die notwendige Hubhöhe.

Oberfläche

Gyptone Langfeldplatten haben eine hochwertige, weisse Acrylfarbbeschichtung, NCS 0500 (ähnl. RAL 9010). Glanzgrad 5-9 gem. ISO 2813. Rückseitig sind die gelochten Gyptone Langfeldplatten mit einem weissen Akustikvlies auf Cellulosebasis kaschiert.

Brandschutz

Gyptone-Platten sind nichtbrennbar, Baustoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1.

Lichtreflexion

Bei der Standardoberfläche beträgt der Lichtreflexionsgrad ca. 75 %.

Bauliche Voraussetzungen

Gyptone Langfeldplatten können in Räumen eingesetzt werden, in denen die rel. Luftfeuchte 70% nicht übersteigt.

Formate

Kantenausbildung:
Längskante: E15, Stirnkante: A

Gewicht: ca. 8 kg/m²
Base ca. 9,0 kg/m²

Reinigung

Gyptone Platten können mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Zusätzlich kann ein leicht alkalisches Reinigungsmittel verwendet werden.

Renovierung

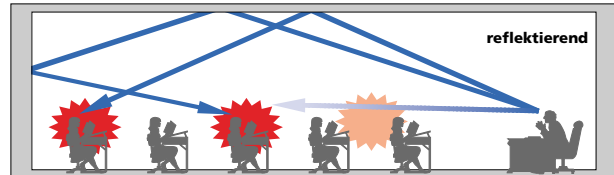
Gyptone Platten können bei Bedarf mit einer weichen Rolle gestrichen

werden. Dieser Anstrich beeinträchtigt die Schallabsorption der Gyptone Langfeldplatten nicht. Die Farbe darf jedoch nicht aufgespritzt werden.

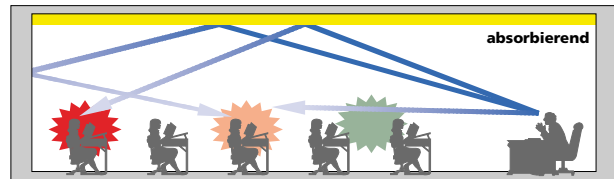
Konstruktion



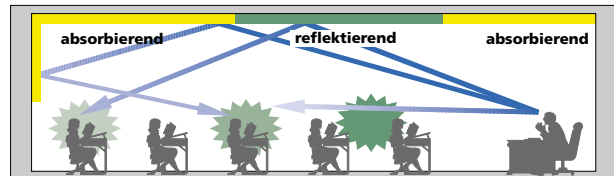
Casoprano



Schallharte Räume mit reflektierenden Oberflächen sind hallig, Schallwellen überlagern sich, die Sprachverständlichkeit ist sehr schlecht.



Räume mit hochschallabsorbierenden Bekleidungen können „überdämpft“ sein. Die Sprache ist im hinteren Teil des Raumes sehr leise.



Die richtige Mischung aus absorbierenden Casovoice und aus reflektierenden Casoforte garantiert eine gute Sprachverständlichkeit im ganzen Raum.

Montagesysteme

In Casoprano Deckenplatten wurden besonders wirtschaftlichen Sichtschienen-Konstruktionen eingebaut. Dabei bleiben Casoprano Decken demontierbar und der Deckenhohlraum an jeder Stelle zugänglich.

Oberfläche

Casoprano Platten haben eine werkseitig endbehandelte, weisse Oberfläche, Farbe ähnlich RAL 9010. Es sind verschiedene Oberflächendesigns lieferbar. Die Casovoice ist rückseitig mit einem weissem Akustikvlies auf Cellulosebasis kaschiert.

Feuerwiderstandsklasse

Mit Casoprano Decken sind verschiedene F30 Deckenkonstruktionen möglich.

Bauliche Voraussetzungen

Casoprano Decken sind formstabil in Räumen, mit einer rel. Luftfeuchte von kurzfristig bis zu 90%.

Deckenbelastungen

In Casoprano Platten können Zubehörtteile bis zu 1 kg eingebaut werden.

Reinigung

Casoprano Platten können mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Zusätzlich kann ein leicht alkalisches Reinigungsmittel verwendet werden.

Renovierung

Casoprano Platten können bei Bedarf mit einer weichen Rolle gestrichen werden. Dieser Anstrich beeinträchtigt die Schallabsorption der Casovoice nicht. Bei dieser Platte darf die Farbe jedoch nicht aufgespritzt werden.

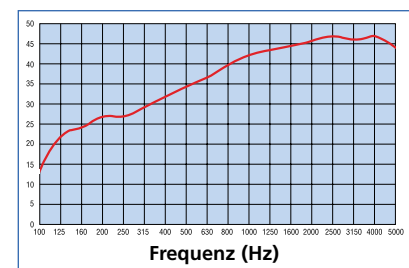
Raumakustik

Die Casovoice und die Casoforte haben das gleiche Oberflächendesign aber unterschiedliche akustische Eigenschaften. Die Casovoice ist schallabsorbierend und die Casoforte schallreflektierend. Durch eine Kombination beider

Casoprano Platten kann eine Decke genau nach den jeweiligen akustischen Anforderungen eines Raums geplant werden.

Längsschalldämmung

Casoroc/Casobianca/Casostar/Casoforte



Schall-Längsdämmung zwischen zwei benachbarten Räumen $R_{L,w}$ 38 dB

Rigips/Scherff Akustikdecken



Design

Fugenlose Decke mit mineralischem Akustikputz aus expandiertem Naturstein, mineralischen Feinzuschlägen und hydraulischen Bindemitteln, in den Strukturen

- P 0-1 superfein
- P 1-3 fein
- P 3-6 normal

Montagesysteme

Die Rigiton Lochplatten für Scherff-Akustikputz 12-20/66 oder Big Quattro 49 werden an C-Deckenprofilen verschraubt. Plattenspannweite < 320 mm in Querbefestigung. Die Querstöße werden um mind. 65 cm versetzt angeordnet und flächeneben mit Glasfaserbewehrungsstreifen an den Längskanten verspachtelt. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von 170 mm. (s. auch Montagehinweise S. 33) Der Scherff-Akustikputz wird durch lizenzierte Fachbetriebe aufgebracht.

Brandschutz

Rigiton Lochplatten sind nicht brennbar, Brandstoffklasse A2, gem. DIN 4102, Teil 1

Farbgestaltung/Lichtreflexion

Der Lichtreflexionsgrad beträgt 86,30 % (Akustikputz weiss). Einfärbungen nach RAL oder NCS Farbskala sind möglich.

Gewicht

Das Gesamtgewicht der Rigips Scherff Akustikdecke beträgt je nach Schichtdicke des Akustikputzes ca. 15-20 kg/m².

Akustik

Zur Hohlraumbedämpfung wird immer eine dichtgestossene Auflage aus 40 mm dicken Mineralwolleplatten auf die Rigiton Platten aufgelegt.

Kantenausbildung

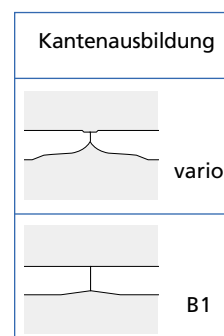
Die Rigiton Lochplatten für Scherff Akustikputz sind sichtseitig mit einem wasserfest verleimten Vlies versehen und werden mit folgenden Kanten-

ausbildungen geliefert:

Rigiton Scherff Lochplatte 12-20/66: „vario“ Kante.

Rigiton Scherff Big Quattro 49: Kante B1.

Konstruktion



Rigiton RGK Kassetten



Design

Rigips RGK Kassetten sind in vielen Designs lieferbar:

- ungelocht
- mit runder Lochung
- quadratisch gelocht
- geschlitzt

Montagesysteme

Die Rigips RGK Kassetten werden an C-Deckenprofilen im seitlichen Abstand von ca. 310 mm verschraubt. Die Verschraubung erfolgt mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von 170 mm. Die Schraublöcher werden verspachtelt. Die Fugen zwischen den Kassetten bleiben sichtbar. Rigips RGK Kassetten können auch für die Montage in Sichtschienen-Einlegekonstruktionen geliefert werden.

Kantenausbildung

Allseitig gefast, Kante B (4skf) oder Kante A für Sichtschienen-Einlegekonstruktionen.

Oberfläche

Unbehandelte Oberfläche, die bauseitig grundiert und mit einer Farbbrolle gestrichen wird. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden.

Akustik

Rückseitig sind Rigips RGK Kassetten mit einem weissen Akustikvlies auf Cellulosebasis kaschiert. Base ist ohne Akustikvlies.

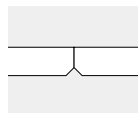
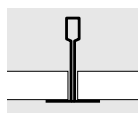
Bauliche Voraussetzungen

Rigips RGK Kassetten können in Räumen eingesetzt werden, in denen die relative Luftfeuchte 70 % nicht übersteigt.

Gewicht ca. 9,0 kg/m²

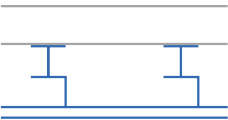
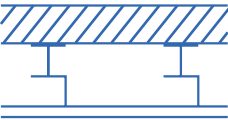
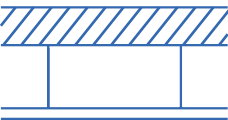
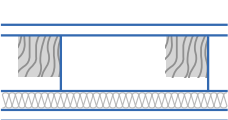
Baustoffklasse A2, nichtbrennbar

Konstruktion

Kantenausbildung	
	B/4skf
	A

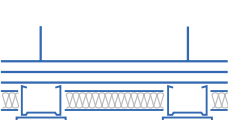

Brandschutzdecken F 30 in Verbindung mit der Rohdecke

Brandlast von unten (gem. DIN 4102 Teil 4)

	Casoprano			Gyptone		
	Design	Kanten- ausbildung	Mineralwolle- Auflage	Design	Kanten- ausbildung	Mineralwolle- Auflage
 <p>Bauart I DIN 4102</p>	Casoroc	A	–	Base	A/E/D1	erforderlich
	Casostar	A	–	Line	A/E/D1	erforderlich
	Casobianca	A	–	Point	A/E/D1	erforderlich
	Casoforte	A/E	erforderlich	Quattro	A/E/D1	erforderlich
	Casovoice	A/E	erforderlich			
 <p>Bauart II DIN 4102</p>	Casoroc	A	–	Base	A/E/D1	erforderlich
	Casostar	A	–	Line	A/E/D1	erforderlich
	Casobianca	A	–	Point	A/E/D1	erforderlich
	Casoforte	A/E	erforderlich	Quattro	A/E/D1	erforderlich
	Casovoice	A/E	erforderlich			
 <p>Bauart III DIN 4102</p>	Casoroc	A	–	Base	A/E/D1	erforderlich
	Casostar	A	–	Line	A/E/D1	erforderlich
	Casobianca	A	–	Point	A/E/D1	erforderlich
	Casoforte	A/E	erforderlich	Quattro	A/E/D1	erforderlich
	Casovoice	A/E	erforderlich			
 <p>Bauart IV DIN 4102</p>	Casoroc	A/E	erforderlich	Base	A/E/D1	erforderlich
	Casostar	A/E	erforderlich	Line	A/E/D1	erforderlich
	Casobianca	A/E	erforderlich	Point	A/E/D1	erforderlich
	Casoforte	A/E	erforderlich	Quattro	A/E/D1	erforderlich
	Casovoice	A/E	erforderlich			

Selbständige Brandschutzdecken F 30

Brandlast von unten und/oder oben

	Rigiton F 30-Decke		
	Brandlast	Design	Mineralwolle-Auflage
	Brandlast von unten	alle Lochungen	zwischen den Plattenlagen GKF und Rigiton
	Brandlast von oben	alle Lochungen	im Zwischendeckenbereich und zwischen den Plattenlagen GKF und Rigiton
	Rigimont 30		
	Brandlast	Design	Mineralwolle-Auflage
	Brandlast von oben und/oder unten	glatt Dekor gelocht	eingeklebt in die Rigimont 30 Elemente

Genauere Details über Konstruktionen, Art und Dicke der Mineralwolle-Auflage entnehmen Sie bitte den jeweiligen Prüfzeugnissen.

Verbrauchsangaben für Rigips Akustikdeckensysteme

Verbrauch pro m² ohne Verschnitt (ca. Angaben).

Fugenlose Deckensysteme und verschraubte RGK Kassetten						
	Rigiton Lochplatten		Rigiton Lochplatten Big Quattro 41, 42, 46, 47 Big Line 6 Big Line 7	Rigips-Scherff Akustikdecke	RGK Kassetten 625 x 625 mm	Rigiton F 30 Decke
Montageart	Klebefugen	Spachtel fugen	Fugenver- spachtelung	Fugenver- spachtelung	Verschrau- bung	
Material						
Grundprofil/Tragprofil	4,4 lfdm	4,4 lfdm	4,4 lfdm	4,4 lfdm	4,4 lfdm	5,2 lfdm
Kreuzverbinder	3,2 Stück	3,2 Stück	3,2 Stück	3,2 Stück	3,2 Stück	0,25 Stück
Schienenläufer/Direktabhänger						
Längsverbinder	0,8 Stück	0,8 Stück	0,8 Stück	0,8 Stück	0,8 Stück	0,95 Stück
Abhänger	1,5 Stück	1,5 Stück	1,5 Stück	1,5 Stück	1,5 Stück	2 Stück
Dübel/Schrauben/etc.	1,5 Stück	1,5 Stück	1,5 Stück	1,5 Stück	1,5 Stück	2 Stück
Fugenverbinder 63	100 g	–	–	–	–	100 g
Fugenfüller Super Plus	100 g	–	–	–	50 g	100 g
Vario Fugenspachtel	–	250 g	250 g	250 g	–	–
Lochplatten/RGK Kassetten	1 m ²	1 m ²	1 m ²	1 m ²	2,56 Stück	1 m ²
Rigips Feuerschutzplatten	1 m ²	1 m ²	1 m ²	1 m ²	1 m ²	1 m ²
Rigips Feuerschutzstreifen	0,33 m ²	0,33 m ²	0,33 m ²	0,33 m ²	0,33 m ²	0,33 m ²
Evtl. Mineralwolle Auflage	1 m ²	1 m ²	1 m ²	1 m ²	1 m ²	0,85 m ²
Schnellbauschrauben	24 Stück	24 Stück	24 Stück	24 Stück	31 Stück	36 Stück
U-Anschlussprofil und Befestigungsmittel	je nach Raumgeometrie					

Demontierbare Deckensysteme				
	Casoprano und Gyptone, Kante A und Kante E	Casoprano und Gyptone, Kante A und Kante E	Gyptone, Kante D1	
Material/Rastermass	600 x 600 mm	625 x 625mm	600 x 600 mm	625 x 625 mm
Hauptprofil 3700 mm	0,83 lfdm		1,67 lfdm	
Hauptprofil 3750 mm		0,80 lfdm		1,60 lfdm
Querprofil 1200 mm	1,67 lfdm			
Querprofil 1250 mm		1,60 lfdm		
Querprofil 600 mm	0,83 lfdm			
Querprofil 625 mm		0,80 lfdm		
Abstandhalter			1,10 Stück	1,07 Stück
Abhänger	mind. 0,70 Stück	mind. 0,70 Stück	1,40 Stück	1,30 Stück
Gyptone Platte	2,78 Stück	2,56 Stück	2,78 Stück	2,56 Stück
Wandwinkel	je nach Raumgeometrie			
Füllstücke (nur bei Kante E)	je nach örtlichen Gegebenheiten			
Wandfedern	nach örtl. Gegeb.			
Schrauben/Dübel/etc.	je nach örtlichen Gegebenheiten und Konstruktion			

Allgemeine Verarbeitungshinweise für Rigiton Decken

Baustellenbedingungen für die Verarbeitung von Rigips Deckensystemen

Auch Rigiton Decken unterliegen, wie alle Materialien am Bau, Längenänderungen bei Temperatur- und Feuchtigkeitseinflüssen.

Lagerung

Rigiton Platten sind flach auf einer ebenen Unterlage zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Handling

Rigiton Platten immer hochkant tragen. Um das rückseitig aufkaschierte Akustikvlies nicht zu beschädigen, dürfen Rigiton Platten nicht über die Kante des darunter liegenden Plattenstapels gezogen werden. Die Platten sind erst anzuheben und dann hochkant zu transportieren.

Verarbeitung

Rigiton Platten sollten nicht bei relativen Luftfeuchtigkeiten von über 70% oder unter 40% montiert werden. Rigiton Platten dürfen erst dann verspachtelt werden, wenn keine grösseren Längenänderungen durch Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen auftreten können. Die Raumtemperatur darf beim Verspachteln +10° C nicht unterschreiten.

Rigiton Platten dürfen nicht unmittelbar an die begrenzenden Bauteile (Wände, Pfeiler, etc.) stossen oder mit den Wandwinkeln direkt verschraubt werden. Bei Längenänderungen oder Bauteildurchbiegungen besteht sonst die Gefahr von Fugenrissen.

Bauwerksdehnungsfugen müssen mit den gleichen Dehnungsmöglichkeiten in das Deckensystem übernommen werden. Ca. alle 10 m Verlegelänge sollte eine Dehnungsfuge in der Decke angeordnet werden.

Bauliche Voraussetzungen

Rigips Akustikdecken bestehen aus dem Baustoff Gips und können daher nicht ständig hohen Luftfeuchtigkeiten ausgesetzt werden. Rigips Akustikdecken dürfen den in den technischen Daten angegebenen Luftfeuchtigkeits-Höchstwerten nur kurzfristig ausgesetzt werden.

Oberflächenbehandlung

Auf Rigiton Platten ist vor der bauseitigen Beschichtung eine Grundierung aufzutragen, die für die vorgesehene Beschichtung geeignet ist. Damit wird das unterschiedliche Saugverhalten der Rigiton Platten und der Spachtelflächen ausgeglichen. Dafür eignen sich wasserverdünnbare Grundanstriche (z.B. Rikombi Grund). Voranstriche mit verdünnter Binderfarbe wirken nicht als Grundierung.

Für Anstriche eignen sich alle handelsüblichen Farben, z.B. Dispersionsfarben. Nicht geeignet sind Anstriche auf Mineralbasis (Kalk, Wasserglas- und Silikatfarben).

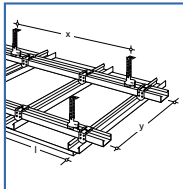
Dispersions-Silikatfarben sollten nur dann verwendet werden, wenn der Hersteller die Eignung zusichert und genaue Verarbeitungshinweise gibt. Sofern bestimmte Gebrauchseigenschaften von diesen Farben erfüllt werden müssen (z.B. Waschbeständigkeit nach DIN 53778), sollten diese ausdrücklich zugesichert sein.

Gelochte Rigips Akustikdecken werden grundsätzlich mit einer Farbrolle gestrichen. Die Farbe darf nicht mit einem Spritzgerät aufgetragen werden. Dies gilt auch für Renovierungen.

Planung

Objektbezogen unterstützt Rigips Sie bei der Planung durch Erstellung von Verlegeplänen. Notwendig sind dafür Angaben über die Art der Lochung, ungelochte Ränder, Breite der Friese etc., die Raumgrösse und -form. Nach den Verlegeplänen werden die Rigiton Lochplatten gefertigt. Die Pläne enthalten eine Positionierung, die mit den Kennzeichnungen an den einzelnen Platten identisch ist und einen Massenzug für die Unterkonstruktion.

Klebefugentechnik



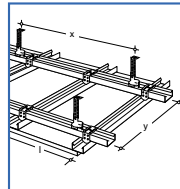
CD-Unterkonstruktion, doppelte Profillage:

- $x = 900 \text{ mm}$
- $y = 1.000 \text{ mm}$
- $l \leq 320 \text{ mm}$ (bei Schlitzkassette 210 mm)

Verschraubung:

- Schnellbauschrauben
Typ SBL 30
- Abstand $\leq 170 \text{ mm}$, zuerst stirnseitig, dann längsseitig verschrauben.

Spachtelfugentechnik

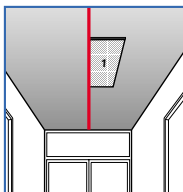


CD-Unterkonstruktion, doppelte Profillage:

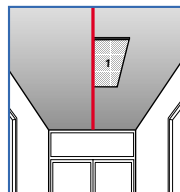
- $x = 900 \text{ mm}$
- $y = 1.000 \text{ mm}$
- $l \leq 320 \text{ mm}$ (bei Schlitzkassette 210 mm)

Verschraubung:

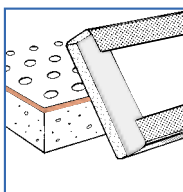
- Schnellbauschrauben
Typ SBL 30
- Abstand $\leq 170 \text{ mm}$, zuerst stirnseitig, dann längsseitig verschrauben.



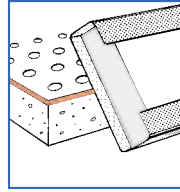
Mit der Verlegung in der Raummitte beginnen. Die erste Platte wird an einem Schnurschlag oder besser einem unverrückbaren Anschlag ausgerichtet und verschraubt.



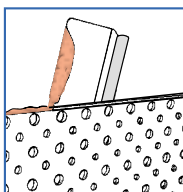
Mit der Verlegung in der Raummitte beginnen. Die erste Platte wird an einem Schnurschlag oder besser einem unverrückbaren Anschlag ausgerichtet und verschraubt.



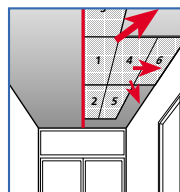
Zum Vorbereiten der Kanten werden diese mit einem Handschleifer oder mit Schleifpapier leicht gebrochen und **mit einem Schwamm oder Pinsel leicht angefeuchtet**.



Zum Vorbereiten der Kanten werden diese mit einem Handschleifer oder **mit Schleifpapier leicht gebrochen und mit Rikombi Sperre neutral grundiert**.

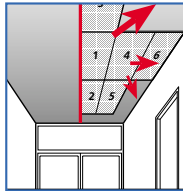


Vor der Montage der nachfolgenden Platten wird der Fugenverbinder 63 von der Rückseite aus auf die angefeuchteten Kanten gebracht.



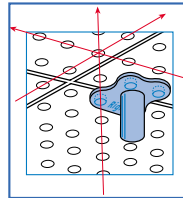
Die nachfolgenden Platten werden sternförmig von der Raummitte ausgehend montiert. Dabei muss auf eine einheitliche Verlegerichtung geachtet werden (siehe stirnseitige Markierung und seitliche Kantenbeschriftung bei versetzter oder ungleichmässiger Lochung).

Klebefugentechnik

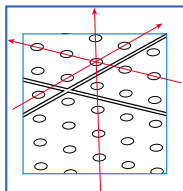


Die nachfolgenden Platten werden sternförmig von der Raummitte ausgehend montiert. Dabei muss auf eine einheitliche Verlegerichtung geachtet werden (siehe stirnseitige Markierung und seitliche Kantenbeschriftung bei versetzter oder ungleichmässiger Lochung).

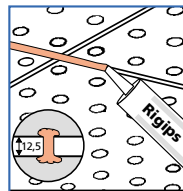
Spachtelfugentechnik



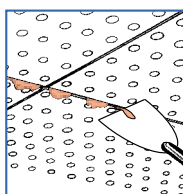
Die einzelnen Platten werden mit Hilfe der zum Lochbild gehörenden Montagehilfen ausgerichtet und nach optischer Kontrolle über die Lochreihen (gerade und diagonal) verschraubt.



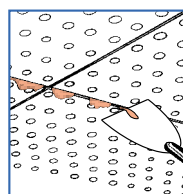
Die Platten werden stumpf aneinander gestossen. Es entsteht eine Fuge von ca. 0,5 – 1 mm



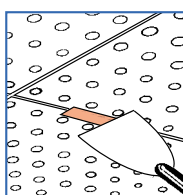
Nach Abschluss aller Montagearbeiten (einschliesslich Einbauten) werden die Fugen mit Hilfe des Rigips Spachtelfugen-Sets und Fugenspachtel Vario 60 **satt** ausgespritzt. Auf vollständiges Füllen der Fugen ist zu achten. Die Schraubenköpfe sollten leicht erhöht überspachtelt werden. Hierzu kann die Rigips Schraubenkopfschablone verwendet werden.



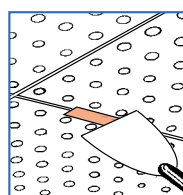
Nach Verfestigung des Fugenverbinders 63 (nach ca. 20 Minuten) wird dieser vorsichtig mit einem Spachtel abgestossen.



Nach Verfestigungsbeginn und vor der vollständigen Aushärtung des Fugenspachtels wird dieser vorsichtig mit einem Spachtel abgestossen.



Die Fugen und die Schraubenköpfe sollten leicht überhöht überspachtelt werden. Dazu kann die Rigips Schraubenkopfschablone verwendet werden. Hier kann es hilfreich sein, die an der Fuge liegenden Lochreihen mit einem schwach klebenden Malerband abzukleben. Falls erforderlich können die Fugen und die Schraubenköpfe abschliessend mit ProFin bzw. ProFin Mix oder auch mit Fugenspachtel Super Plus nachgespachtelt werden.



Die Fugen und die Schraubenköpfe werden abschliessend mit ProFin bzw. ProFin Mix oder auch mit Vario 60 nachgespachtelt. Die an der Fuge liegenden Lochreihen sollten mit einem schwach klebenden Malerband abgeklebt und so gegen eindringende Spachtelmasse geschützt werden.

Rigiton Lochplattenmontage mit Fugenverspachtelung

Oberflächendesigns

Mit diesem Montagesystem können nur Lochplatten mit den Kantenausbildungen „vario“ oder B1 verlegt werden.

Achtung!

Mit dem Montagesystem der Fugenverspachtelung können keine Deckenplatten mit durchlaufender Lochung verlegt werden.

Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen wird so montiert und ausgerichtet, dass die Rigiton Platten in Querverlegung an den Tragprofilen verschraubt werden können. An den Querstößen der Platten muss immer ein Tragprofil angeordnet werden. Der Achsabstand der Tragprofile untereinander muss < 320 mm sein. Die Verlegung der Platten sollte so geplant werden, dass die Plattenlängskanten parallel zum Lichteinfall verlaufen.

Bei den Rigiton Platten Big Quattro 41,42,46, und 47 und den Rigiton Big Line 6 kann auch eine niveaugleiche Konstruktion im Raster 600 x 600 mm verwendet werden.

Verlegevorgang

Die Verlegung der Rigiton Platten erfolgt immer von der Raummitte aus. Mit einer Schlagschnur wird die Position der 1. Platte eingemessen und markiert. Vor Montage der 1. Platte sollte ein unverrückbarer Anschlag montiert werden.

Vorbereiten der Platten

An die Längskanten wird zunächst mit dem Rigips-Kantenhobel „vario“ eine Fase gehobelt und die Sichtseite der Plattenkante anschliessend leicht angeschliffen, um die Kanten zu brechen.

Montage der ersten Platte

Die erste Platte wird gegen den Anschlag geschoben, ausgerichtet und mit Schnellbauschrauben TN 3,5 x 25 mm im Abstand von max. 170 mm verschraubt. Zuerst wird die Stirnseite und anschliessend die Längskante verschraubt. Ist eine zusätzliche Auflage zur Verbesserung der Akustik vorgesehen, wird diese Zug um Zug mit aufgelegt.

Montage der folgenden Platten

Die Platte wird an die bereits montierten Platten geschoben. Vor dem Fixieren müssen die Lochbilder der Platte diagonal und senkrecht ausgerichtet werden. Die Verschraubung beginnt in der Ecke, in der die Rigiton Platte mit Längs- und Stirnkante an bereits montierte Platten stösst. Zunächst wird die Stirnkante, anschliessend die Längskante verschraubt.

Verspachtelung

Die Fugen werden mit „vario“ Fugenspachtel und einem Glasfaserbewehrungsstreifen in den Längsfugen verspachtelt, und die Schraubstellen werden übergespachtelt.

Auch die gefasteten Querkanten sind mit einem Glasfaserbewehrungsstreifen zu verspachteln.

Die getrockneten und verspachtelten Stellen werden mit einem Hand- oder Stielschleifer eben geschliffen.

Montage der trockenbiegbaren Rigiton Big Line

Die Unterkonstruktion besteht aus gebogenen Grundprofilen, an denen die Trageprofile im seitlichen Abstand vom max. 300 mm untereinander befestigt werden.

Die Rigiton Big Line wird mit Reflex-Schrauben TN 3,9 x 19 mm im Abstand von max. 170 mm verschraubt

Die Montage erfolgt analog zu den Rigiton Platten mit Fugenverspachtelung. Die Rigiton Big Line wird jedoch stirnseitig stumpf gestossen und auch an den Stirnkanten mit einem Glasfaserbewehrungsstreifen verspachtelt.

Verspachtelung

Die Rigiton Big Line 7 muss mit Ridurit Fugenspachtel verspachtelt werden.

Allgemeine Verarbeitungshinweise für Gyptone und Casoprano

Lagerung

Gyptone und Casoprano Platten sind flach auf einer ebenen Unterlage zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Handling

Die Kartons dürfen nicht auf den Ecken oder Kanten abgesetzt werden. Es sollten stets 2 Platten (Sichtseite auf Sichtseite) entnommen werden.

Verarbeitung

Gyptone und Casoprano Platten sollten nicht bei relativen Luftfechtigkeiten von über 70% oder unter 40% eingebaut werden.

Bei der Montage sollten weisse Handschuhe getragen werden, um Verschmutzungen zu vermeiden. Die Platten sind mit Richtungspfeilen (Aufdruck auf der Rückseite) gekennzeichnet. Diese sollten immer in die gleiche Richtung zeigen. Ferner sollten Platten aus unterschiedlichen Produktionszeiträumen nicht vermischt werden (Farbnuancen).

Bei extremen Streiflicht können geringfügige Farbschattierungen sichtbar werden.

Anschnittplatten sollten aus optischen Gründen grundsätzlich grösser als eine halbe Platte und an beiden gegenüberliegenden Raumseiten gleich gross sein.

Als Anschnittplatten sollten möglichst ungelochte Platten (z.B. Gyptone Base) verwendet werden. So wird vermieden, dass die Anschnitte durch die Lochung laufen – bei Bauwerkstoleranzen unter Umständen schräg – oder Lochungen durch den Wandwinkel halb abgedeckt werden.

Die Verlegung von Gyptone Platten in verdeckter Montage (Kante D1) sollte stets von der Raummitte aus erfolgen. Um eine Verschiebung der Platten in den Kreuzfugen zu vermeiden, sollten im Wandbereich immer Wandfedern angeordnet werden.

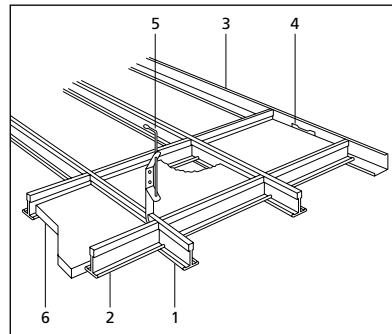
Decken mit besonderen Anforderungen, z.B. Brandschutz-Anforderungen, müssen exakt gemäss Prüfzeugnis montiert werden.

Zubehör

Einbauleuchten für Gyptone Decken mit D1 Kante müssen so ausgebildet sein, dass der Leuchtenkranz die 24 mm-Schiene vollständig abdeckt. Angaben über Leuchtenhersteller erhalten Sie bei unserem Technischen Service.

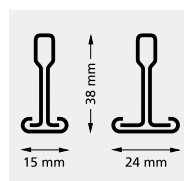
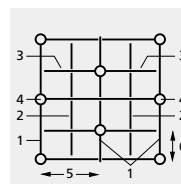
Für Gyptone und Casoprano mit E-Kanten sind Füllstücke zur Auflage auf den Wandwinkel lieferbar. Werkzeuge zum bauseitigen Nachschneiden von E-Kanten an Anschnittplatten sind ebenfalls lieferbar.

Montagesystem Kante A und E



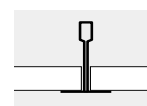
Demontierbares System in Einlegemontage mit den Kantenformen A und E.

1. Hauptprofil
2. Querprofil, L = 625 (600) mm
3. Querprofil, L = 1250 (1200) mm
4. Abhänger
5. Hauptprofil, Achsabstand 1250 (1200) mm
6. Abhängerabstand der Hauptprofile 1250 (1200) mm

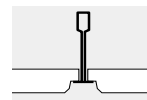


Für Kante A 15 und E 15

Für Kante A 24

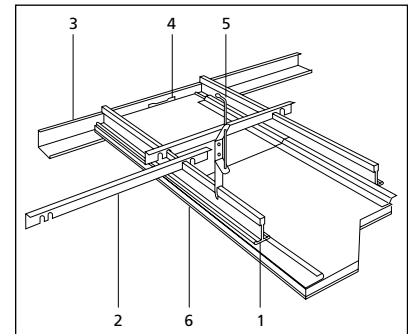


Kantenform A 15/24



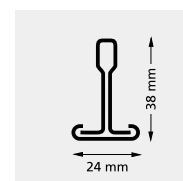
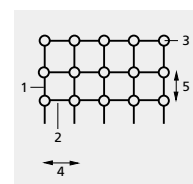
Kantenform E 15

Montagesystem Kante D1

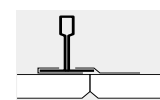


Demontierbares System in verdeckter Montage (Unterkonstruktion nicht sichtbar) mit der Kantenform D1.

1. T-Hauptprofil
2. Abstandsprofil
3. Abhänger
4. Hauptprofilabstand 625 (600) mm
5. Abstand der Abstandsprofile 1250 (1200) mm
- Abstand der Abhänger maximal 1250 (1200) mm



Für Kante D1



Kantenform D1

Rigips AG
Gewerbepark
Postfach
CH-5506 Mägenwil
Telefon (062) 887 44 44
Telefax (062) 887 44 45
www.rigips.ch
info@rigips.ch

